



### 29. Wohnbau-Messe am 21. und 22. Oktober jeweils von 9 bis 18 Uhr

*Am 21. und 22. Oktober findet wieder die traditionelle Wohnbaumesse im Waltherhaus in Bozen statt.*

**Kostenlose Beratungen, Fachvorträge und eine innovative Ausstellung sind das Markenzeichen der Messe.**

Jedes Jahr besuchen einige tausend Interessierte die landesweit größte Informationsmesse zum Thema Wohnen, Bauen und Sanieren.

Auch in diesem Jahr finden wieder zahlreiche Fachvorträge zu den unterschiedlichen Themen statt.



#### Fachvorträge

- ◆ Förderungen
- ◆ Steuerabzüge
- ◆ Energetische Altbausanierung
- ◆ Erfolgreiche Gebäudesanierung
- ◆ Richtig Planen
- ◆ Innovative Heizsysteme
- ◆ Einsparpotential Heizanlage
- ◆ Selbstbau von Sonnenkollektoren

#### Fachausstellung

Die zahlreichen Aussteller bieten eine umfangreiche Übersicht über Baumaterialien und Bauweisen, wobei das Hauptaugenmerk auf gesunde Baustoffe und alternative Energietechnik gelegt wird. Die Themen- und Produktpalette reicht von Dämm- und Baustoffen über Solaranlagen, Heiz- und Lüftungssystemen bis hin zu Einrichtungsplanung, Fertig- und Holzhäusern und schlüsselfertiger Altbausanierung.

#### Fachberatung

Abgerundet wird die Wohnbaumesse durch die kostenlosen Fachberatungen in zahlreichen Bereichen rund ums Thema Wohnbau, Bauen, Sanieren und nicht zuletzt den Förderungen auf Landes und Staatsebene.

# Messeaktion: Heizungs-Check Einsparpotential der Heizanlage auf einen Blick

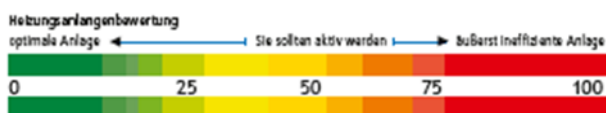
In einer durchschnittlichen Heizanlage schlummern rund 30% Einsparpotential. Eine erschreckende Tatsache, wenn man bedenkt, dass viele Verbesserungsmaßnahmen ohne großen Aufwand umgesetzt werden könnten.

Nicht nur Wände, Fenster und Dächer verlieren Energie. Auch in der Heizanlage steckt ein nicht zu unterschätzendes Einsparpotential. Im Schnitt ist nur jede 10. Heizanlage auf dem aktuellen Stand der Technik.

Dies betrifft meist alle Bereich der Heizanlage: angefangen bei der Wärmeerzeugung, also dem Heizkessel bis hin zur Wärmeübergabe.

Bei zahlreichen Heizanlagen wird die benötigte Wärmeenergie mit hohem Brennstoffverbrauch erzeugt. Energieeinsparpotentiale im Bereich von 30% und mehr sind keine Seltenheit. .

Im Rahmen der 29. WohnbauMesse haben die Besucher die Möglichkeit sich einen Heizungs-Check zum Messpreis von 290 Euro inkl. MwSt. zu sichern.



**Heizungs-Check zum Messepreis von  
290 Euro inkl. MwSt.,  
inkl. Fahrt im Umkreis von 30 km ab Bozen**

Der Heizung-Check stellt eine einfache, schnelle und aufschlussreiche Möglichkeit dar, um die energetischen Schwachstellen eines Heizsystems aufzudecken.

## Der Heizungs-Check beinhaltet:

- ◆ Messungen der Heizanlage
- ◆ Sichtprüfung der Heizungsregelung
- ◆ Beurteilung des gesamten Heizsystems
- ◆ Begutachtung und Bewertung der Heizungspumpen
- ◆ Bericht mit Auswertung der Messungen, Schwachstellenanalyse und individuellen Verbesserungsvorschlägen
- ◆ Allgemeine Informationen zur Verringerung der Heizkosten, sowie Hinweise zu den aktuellen Förderungen und Steuerabzügen

Eine persönliche abschließende Beratung ist in unseren Büroräumlichkeiten zu einem Zusatzpreis von 36,60 Euro inkl. MwSt. pro halbe Stunde möglich.

# Heizanlage und Wohnung winterfest machen

**Der Winter steht unmittelbar vor der Tür und somit nehmen auch die Heizanlagen ihre Arbeit wieder auf. Bevor es mit dem Heizen so richtig losgehen kann, sollte sowohl die Heizanlage, als auch die Wohnung winterfest gemacht werden.**

Mit spätestens Mitte Oktober nehmen in den meisten Südtiroler Gemeinden die Heizanlagen wieder ihre Arbeit auf. Will man, dass die eigene Anlage einwandfrei und effizient arbeitet, so sollte man vorab ein paar Tipps befolgen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass die Heizkosten nicht unnötig in die Höhe getrieben werden.

**Folgende Schritte machen die Heizanlage und Wohnung fit für den nächsten Winter:**

## Heizkörper von Staub befreien

Vor Beginn der Heizperiode sollten die Staubpartikel an den Heizkörpern entfernt werden. Durch die Staubablagerungen kann die Wärme nicht mehr optimal an den Raum abgegeben werden.

## Entlüften der Heizkörper

Gluckernde Heizkörper sind ein typisches Zeichen dafür, dass sich Luft im Heizsystem befindet. Durch das Entlüften der Heizkörper kann die Heizwärme besser an die Räume abgegeben und einiges an Energie eingespart werden.

## Energiesparen durch geringere Raumtemperaturen

Durch das Absenken der Raumtemperatur um 1 Grad Celsius, können bis zu 6% an Heizenergie eingespart werden. Durch eine gezielte Temperaturabsenkungen in den Nachstunden und bei längeren Abwesenheiten kann noch mehr Energie eingespart werden.

## Nachts die Kälte aussperren

Durch das Verschließen der Rollläden, Jalousien und Vorhänge, können die Energieverluste über die Fenster reduziert werden und die Wärme bleibt in den Räumen.

## Energiesparendes Lüften

Oft wird zu wenig oder zu viel gelüftet. Dies hat entweder Auswirkungen auf die Raumluftqualität oder auf die Heizkosten. Um energiesparend zu lüften und dennoch eine angenehme Raumluftqualität genießen zu können, sollte gezielt gelüftet werden.

Energiesparendes Lüften bedeutet: für maximal ein bis fünf Minuten Zugluft produzieren (Fenster und Türen öffnen). Fünf bis 10 Minuten werden benötigt, wenn nur das Fenster komplett geöffnet wird.

## Abdichten der Fenster und Türen

Sind Fenster und Türen nicht ausreichend abgedichtet, so gelangt besonders an kalten und windigen Tagen die Außenluft ins Haus. Dies führt zu erhöhten Heizkosten und einer Reduzierung des Wohnkomforts. Die Fugen und Ritzen sollten mit Dichtungsbändern und Dichtungsmassen verschlossen werden.

## Reinigung und Kontrolle durch den Fachmann

Vor Beginn der Heizperiode sollte die Heizanlage von einem Fachmann, also dem Kaminkehrer und/oder dem Feuerungstechniker überprüft und gereinigt werden. Rußablagerungen führen zu erhöhten Energieverbräuchen und somit zu unerwünschten Mehrausgaben.



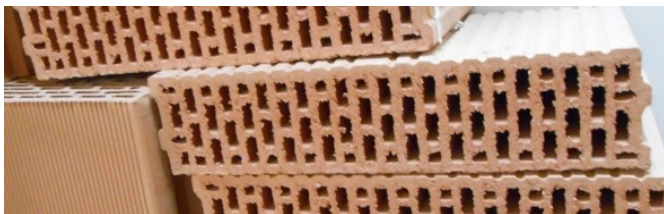
# Hausbau– und Sanierungsseminar 2017 am 3. November startet die letzte Seminarreihe

*An 4,5 Tagen werden kompakter und verständlicher Form, Infos rund um den Bau und die Sanierung, den Förderungen und Materialien, der Heiz– und Haustechnik und dem Baubiologischen Bauen vermittelt. Jetzt anmelden, denn die Teilnahmezahl ist begrenzt.*

Ob Hausbau oder Gebäudesanierung — die eigenen vier Wände sind meist ein schwieriges und zeitintensives Unterfangen.

An 4,5 Seminartagen, werden die wichtigsten Themen rund um den Hausbau und die Gebäudesanierung in einfacher und verständlicher Form näher gebracht.

Themenschwerpunkte sind die Förderungen und Steuerabzügen, der Verbraucherschutz, die verschiedenen Aufbaumöglichkeiten der einzelnen Bauteile, die Wärmedämmstoffen, die gesetzlichen Mindeststandards, die Qualitätskontrolle, die unterschiedlichen Heizsystemen und nicht zuletzt der Bereich Baubiologie und Lo-Feng-shui.



Wie bereits seit einigen Jahren ,erhalten all jene Personen, die ihre/n Partner/In mitbringen möchten, um auch zu Hause die Themen gemeinsam vertiefen zu können, einen reduzierten Kursbeitrag.

## Seminargebühren 2017 inkl. MwSt.

*zusätzlich für den Ehepartner bzw. Lebensgefährten/in aber ohne die Seminarunterlagen*

420 € für 4,5 Tage	294 € für 4,5 Tage
360 € für 4 Tage	260 € für 4 Tage
270 € für 3 Tage	190 € für 3 Tage
190 € für 2 Tage	140 € für 2 Tage
110 € für 1 Tag	80 € für 1 Tag
80 € für ½ Tag	60 € für ½ Tag

In den Seminargebühren enthalten ist eine umfangreiche seminarbegleitende Informationsmappe.

### Termine Herbst 2017:

Freitag, 3. November von 9 bis 12 Uhr  
Förderungen und Steuerabzüge

Samstag, 4. November von 9 bis 17 Uhr  
Wohnbauförderung und Finanzierung

Samstag, 11. November von 9 bis 17 Uhr  
Baubürokratie und Bautechnik Teil 1

Samstag, 18. November von 9 bis 17 Uhr  
Bautechnik Teil 2 und Heiz– und Haustechnik

Samstag, 25. November von 9 bis 17 Uhr  
Baubiologie und Raumplanung





## Die Tätigkeiten des Energieforum im Kurzüberblick

Das Energieforum Südtirol ist als Arbeitsgruppe innerhalb des AFB zuständig für das Thema Energieeinsparung und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen und bieten folgende Dienstleistungen an:

- ◆ Energie- Bau- und Sanierungsberatungen für Privatpersonen, Betriebe und öffentliche Einrichtungen
- ◆ Energieberatungen und Förderungsberatungen für Kondominien
- ◆ Stromsparberatungen
- ◆ Energie-Checks für Gebäudesanierungen
- ◆ Gebäudethermografien
- ◆ Heizungs-Checks
- ◆ Projekte für Gemeinden, wie z.B. die Thermografieaktion, den Heizungs-Check, den Gebäude-Energie-Check oder auch den Stromsparcheck
- ◆ KlimaGemeinde-Beratertätigkeit für Gemeinden
- ◆ Verbrauchskontrolle der gemeindeeigenen Gebäude (Klimabericht, EBO)
- ◆ Vorträge und Seminare zu den verschiedensten Bau- und Energiethemen
- ◆ Organisation von Veranstaltungen rund um das Thema Energie, Umwelt und Mobilität
- ◆ Praxisorientierte Projekte für Schulen aller Altersstufen

## Unsere nächsten Termine

**Kostenlose Energieberatung** für Lananer Bürger und Betriebe inkl. Verleih des Klimakoffers  
Anmeldung im Umweltamt der Gemeinde Lana ,  
0473567731 / [melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it](mailto:melanie.roncador@gemeinde.lana.bz.it)

**Kostenlose Energie-, Bau- und Sanierungsberatung** für Eppaner Bürger und Betriebe  
Termine auf der Webseite der Gemeinde.

**Kostenlose Energieberatung** für die Bürger in der Gemeinde **Welschnofen**.  
Termine auf der Webseite der Gemeinde.

**Heizungs-Checks** in den Gemeinden Meran, Eppan, Kaltern und Tramin.  
Weitere Details auf den Webseiten der jeweiligen Gemeinde.

**Thermografieaktion** in der Gemeinde Kaltern  
Weitere Infos auf der Webseite der Gemeinde

Weitere Details zu den verschiedenen Dienstleistungen sind auf unserer Webseite unter [www.energieforum.bz](http://www.energieforum.bz) und in unserem Jahresprogramm enthalten.



**AFB** Arbeiter-, Freizeit- und Bildungsverein  
Energieforum Südtirol

Pfarrhofstraße 60/a, 39100 Bozen  
Tel: 0471-254199, [info@afb.bz](mailto:info@afb.bz) - [www.afb.bz](http://www.afb.bz) @  
[info@energieforum.bz](mailto:info@energieforum.bz) - [www.energieforum.bz](http://www.energieforum.bz)

Öffnungszeiten: Mo - Fr von 9 bis 13 Uhr

Text: Christine Romen, Heidi Rabensteiner